
News-Archiv Weltraum 2010

SRTM+10: Bordtagebuch aus der Vergangenheit

11. Februar 2010



Schrieb für das DLR ein Bordtagebuch: Gerhard Thiele

Mit der Shuttle Radar Topography Mission (SRTM) brach vor genau zehn Jahren, am 11. Februar 2000, eine wichtige "Mission zum Planeten Erde" auf: Elf Tage lang umkreiste das amerikanische Space Shuttle Endeavour mit Radarsensoren - entwickelt in den USA, in Deutschland und in Italien - unseren Planeten und erfasste dabei nahezu die gesamte Erdoberfläche in 3D. Mit an Bord war der deutsche Astronaut Gerhard Thiele, der während der Mission exklusiv für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ein Tagebuch schrieb, das wir aus Anlass des zehnjährigen Missionsjubiläums hier nach dem Prinzip "SRTM+10" - also Tag für Tag einen Eintrag - erneut veröffentlichen (siehe auch Link in der rechten Spalte).

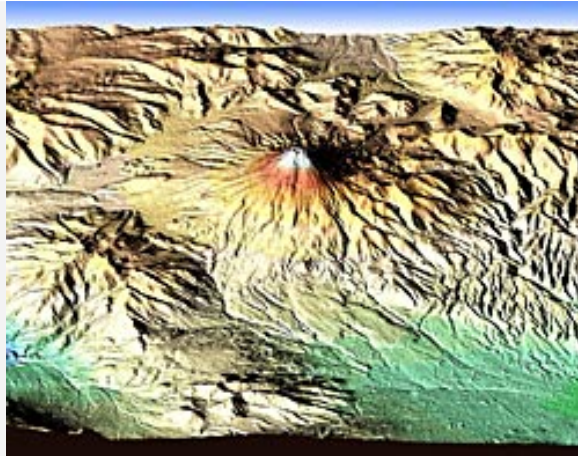
Über Tageszeitungen und Online-Medien verfolgten viele damals die täglichen Tagebucheinträge des Astronauten. Auch die dreidimensionalen Satellitenbilder, die das Deutsche Fernerkundungszentrum (DFD) des DLR während der Mission bearbeitete und veröffentlichte, stießen auf großes Interesse.



Gerhard Thiele verbrachte einen Großteil seiner Freizeit damit, den Interessierten auf der Erde das Weltall nahe zu bringen: Er schrieb nicht nur Tagebuch, sondern beantwortete auch per "SpaceMail" gesendete Fragen direkt aus dem All. Und das funktionierte so: Aus den mehr als 6000 eingegangenen E-Mails filterte die Online-Redaktion des DLR knapp 20 Fragen heraus. Diese wurden dann vom DLR per E-Mail über das Mission Control Center in Houston direkt ins Space Shuttle gesendet. Aus dem Shuttle antwortete Gerhard Thiele dann über Funk per Audio und in einigen Fällen auch per Video. Die Fragen reichten von Themen wie "Wie schlafen Sie in der Schwerelosigkeit?" über "Wie wird man Astronaut?" bis hin zur Anwendung der während der Mission gewonnen Daten.



SRTM: Space Shuttle Endeavour im Erdorbit



Hochaufgelöste SRTM-Aufnahme der Anden

Mit der Rückkehr des Space Shuttle Endeavour am 23. Februar 2000 um 0.22 Uhr Mitteleuropäischer Zeit ging die Shuttle Radar Topography Mission erfolgreich zu Ende. Für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt war die Mission mit Blick auf die wissenschaftlichen Daten ebenfalls ein großer Erfolg: Mehr als 113 Millionen Quadratkilometer der Erde wurden mithilfe der Radarsensoren an Bord hochpräzise vermessen. Aus diesen Daten wurde die damals so genannte "Landkarte des 21. Jahrhunderts" erstellt.

Die nächste Generation dieser Landkarte wird allerdings schon in Angriff genommen: Die deutsche Mission TanDEM-X soll noch im Jahr 2010 starten. Durch einen Tandemflug der nahezu baugleichen Satelliten TerraSAR-X und TanDEM-X soll ein hochgenaues, dreidimensionales Abbild unserer Erde in bislang unerreichter Genauigkeit erstellt werden.

SRTM war ein Gemeinschaftsprojekt der US-amerikanischen National Aeronautics and Space Administration (NASA), der National Imagery and Mapping Agency (NIMA), des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Agenzia Spaziale Italiana (ASI).

Kontakt

Marco Trovatiello

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation

Tel: +49 2203 601-2116

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: marco.trovatiello@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.